

## **INSTITUTIONALSURVEY.CH:**

### **DECKUNGSGRAD DER SCHWEIZER PENSIONS-KASSEN STEIGT DANK ERFREULICHEM BÖRSENJAHR 2006 WEITER AN**

Nyon/Zürich, 16. April 2007 **Die Finanzlage von Schweizer Vorsorgeeinrichtungen hat sich weiter verbessert. Während die Ertragsituation im ersten Halbjahr 2006 nicht zu überzeugen vermochte, zeigt die 8. Ausgabe des Swiss Institutional Survey über das ganze Jahr betrachtet eine erfreuliche Entwicklung: den hohen Performance-Erwartungen konnte mehrheitlich entsprochen werden, die Deckungsgrade sind angestiegen.**

Der Swiss Institutional Survey ist eine halbjährlich durchgeführte Online-Umfrage unter Schweizer Vorsorgeeinrichtungen und Institutionellen Investoren, die von Lusenti Partners durchgeführt und von der Credit Suisse gesponsert wird. An der aktuellen Umfrage haben 172 Institutionelle Teilnehmer mit einem Gesamtvermögen von CHF 211.7 Mia. partizipiert.

**Durchschnittliche Netto-Performance von 6,6 Prozent erwirtschaftet**  
Mit einer durchschnittlichen Netto-Performance von 6,6 Prozent war 2006 für Schweizer Vorsorgeeinrichtungen und übrige Institutionelle erneut ein erfolgreiches Anlagejahr, wenngleich die Spitzenergebnisse des Vorjahres – 11,3 Prozent – nicht mehr erreicht wurden. Die Haupt-Treiber der positiven Renditen waren inländische Aktien, die um fast ein Drittel besser abschnitten als ausländische, sowie indirekte Immobilienanlagen und, ein Novum, Private Equity. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass beinahe die gesamte Performance im zweiten Halbjahr erwirtschaftet wurde, lag die Gesamtperformance doch Mitte Jahr noch bei kargen 0,6 Prozent.

**Deckungsgrad nahe am strategischen Zielwert von 15 Prozent**  
Gesamthaft lag der Deckungsgrad aller untersuchten Vorsorgeeinrichtungen bei 111,6 Prozent (Mittelwert, ungewichtet). Als Folge der Börsen-Hausse haben sich die Wertschwankungsreserven um zwei bis drei Prozentpunkte erhöht. Sie liegen damit nahe am strategischen Durchschnittszielwert von 15 Prozent. Betrachtet man die Deckungssituation der privat-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen zeigt sich gar ein ungewichteter Durchschnittswert der Deckungsgrade von 117 Prozent.

**VorSorge-Barometer – erwartet werden leicht höhere Zinsen**  
Das VorSorge-Barometer, ein Gesamtindikator für die Branchen-Befindlichkeit, zeigt im Vergleich mit den Vorjahresergebnissen aufgrund der guten Börsenlage einen allgemeinen Stimmungsaufschwung. Erwartet werden in der Schweiz und in Europa zwar leicht höhere Zinsen, mit einem starken Zinsanstieg rechnet aber niemand.

### **Verschiebungen in der Asset Allokation halten an**

Seit Beginn der Befragung im Jahr 2004 konnten folgende Trends beobachtet werden: Zunahme bei den (direkten und indirekten) Immobilienanlagen, den alternativen Anlagen und insbesondere bei den ausländischen Aktien; eine starke Abnahme bei den CHF-Obligationen und – in viel kleinerem Ausmass – bei den Hypotheken. Im vergangenen Jahr haben sich die schon früher festgestellten Entwicklungen zudem beschleunigt, insbesondere was die steigende Bedeutung von Auslandsanlagen betrifft. Die Ende des Jahres beobachtete positive Abweichung zwischen effektiver und strategischer Allokation zeigt sich insbesondere bei den liquiden Mitteln; diese Übergewichtung fällt vorwiegend zu Lasten der Obligationen aus.

**Der 2. Teil der Ergebnisse mit dem aktuellen Fokusthema «Anlagerichtlinien und Regeln der treuhänderischen Kapitalanlage (Prudent Investor Rule)» wird am 15. Mai 2007 im Rahmen einer Medienpräsentation in Zürich veröffentlicht.**

###

Sämtliche Umfrageteilnehmer erhalten kostenlos einen individualisierten Vergleich ihrer wichtigsten Kennzahlen, eine sogenannte Peer Group Comparison, die mit Angaben zur Volatilität und historischen Zahlenreihen erheblich erweitert wurde, um für die Teilnehmer einen höheren Mehrwert zu generieren.

**Ausführliche Informationen finden Sie unter:**  
[www.institutionalsurvey.ch](http://www.institutionalsurvey.ch)

#### **Pressekontakt:**

  
Lusenti Partners  
solutions for institutional investors

Dr. Graziano Lusenti  
Lusenti Partners LLC  
Rue Juste-Olivier 22, CH - 1260 Nyon (VD)  
Tél: ++41-22-365.70.70, Mobile: ++41-79-20.23.967  
Fax: ++41-22-361.07.36  
E-mail: [g.lusenti@lusenti-partners.ch](mailto:g.lusenti@lusenti-partners.ch)  
Internet: [www.lusenti-partners.ch](http://www.lusenti-partners.ch)

Press Release